

Sexueller Missbrauch Und Jugendhilfe Moglichkeite

Journal for sociology of education and socialization

Sexualität und Gewalt: Sexueller Missbrauch von Kindern

Opferschutz im Strafverfahren

Rationalitäten des Kinderschutzes

Sexueller Missbrauch in der DDR

Sexueller Missbrauch

Sexueller Missbrauch von Kindern

Sexualisierte Gewalt als Herausforderung der Jugendhilfe

Kinder mit sexualisierter Gewalterfahrung unterstützen

Ehrenamtliche Wegbegleitung in der Kinder- und Jugendhilfe

Sexuelle Gewalt in der Erziehungshilfe

Sexueller Missbrauch durch Professionelle in Institutionen

Sexueller Missbrauch

Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Sexueller Kindesmissbrauch

Kindesvernachlässigung: Wahrnehmen, Verstehen, Handeln im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe

Wenn HelferInnen zu TäterInnen werden

Praxis und Methoden der Heimerziehung

Basiswissen Sexualpädagogik

Kindesmisshandlung und Vernachlässigung

Handbuch Kinder und häusliche Gewalt

Pädagogik

ISAJahrbuch zur Sozialen Arbeit 2008

Sexuelle Gewalt an Jungen: Strategien, Folgen und ein konzeptioneller Vorschlag für den Umgang mit sexueller Gewalt

Tabuthema sexualisierter Kindesmissbrauch. Mit welchen Herausforderungen ist die Kinder- und Jugendhilfe konfrontiert?

Handwörterbuch Sexueller Missbrauch

Kinder mit sexuellen Missbrauchserfahrungen stabilisieren

Psychotrauma durch sexualisierte Gewalterfahrungen in der frühen Kindheit: Psychosoziale Folgen - Bindungsqualität - Ego-State-Therapie

Sexueller Missbrauch durch Kinder. Ursachen und Möglichkeiten sozialer Arbeit

Sexueller Missbrauch an Kindern - Erkennung und Krisenintervention

Pädagogische Hilfen für Kinder bei sexuellem Missbrauch

Sexueller Missbrauch

Sexueller Missbrauch und Jugendhilfe

Die Grünen und die Pädosexualität

Sexueller Kindesmissbrauch

Körper und Migration

Sexuelle Gewalt an Kindern

Frühkindliche Traumatisierungen: Auswirkungen sowie Präventions- und Interventionsangebote aus Sicht der Bindungstheorie

Gebranntmarkt für's Leben? Sexueller Missbrauch in der Familie: Auswirkungen auf die Beziehungsfähigkeit in der Jugend

Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexueller Missbrauch

*Sexueller Missbrauch Und Jugendhilfe
Moglichkeite*

Downloaded from ftp.bonide.com by
guest

BURCH GALVAN

Journal for sociology of education and socialization GRIN Verlag

Die Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen verlangt heute mehr denn je eine hohe Professionalität. Die Einrichtungen haben sich in den letzten Jahrzehnten von Anstalten mit Aufbewahrungscharakter hin zu differenzierten pädagogischen Institutionen mit gut ausgebildeten Mitarbeitern entwickelt. Das Buch stellt die historische Entwicklung der Heimerziehung dar, berücksichtigt aktuelle Aspekte und Forschungsschwerpunkte stationärer Erziehungshilfe und skizziert fachliche Herausforderungen, wie etwa das Thema "Sexualität in Heimen und Wohngruppen". In die fünfte, völlig neu überarbeitete Neuauflage wurden neue Daten und Forschungsergebnisse eingearbeitet sowie veränderte gesetzliche Grundlagen. Das Buch ist als Lernmittel in Nordrhein-Westfalen zugelassen und in berufsbildenden Schulen in NRW als verbindliche Literatur zur Vorbereitung der Abiturprüfung in NRW

2016 vorgeschrieben. Zusatzmaterialien online auf www.lambertus.de. Übungsfragen zur Sicherung des Lernerfolgs für Lernfelder der Fachschule für Sozialpädagogik und Kontaktmöglichkeit mit dem Autor.

Sexualität und Gewalt: Sexueller Missbrauch von Kindern
Ernst Reinhardt Verlag

Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,5, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Institut für Pädagogik), 97 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Sexualisierte Gewalt, sexueller Missbrauch und sexuelle Kindesmisshandlungen sind Schlagwörter, die der Jugendhilfe als Profession und Disziplin nicht fremd sind. Obwohl jene Begrifflichkeiten auf den ersten Blick eine gleiche oder zumindest ähnliche Problematik zu beschreiben versuchen, beherbergen sie doch zum Teil sehr unterschiedliche Denkansätze mit divergierenden Ursachenzuschreibungen und Interventionsstrategien. In dieser Abhandlung werden jene Konzepte anfangs in einem übergreifenden, wissenschaftlichen Zusammenhang auch hinsichtlich der empirischen Erfassung

kritisch erörtert. Hierbei wird offensichtlich, dass sich sowohl die gesamtgesellschaftliche als auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung auf Grund einer weitreichenden, historisch gewachsenen und sich nur langsam auflösenden Tabuisierung von Sexualität im Alltag von Erwachsenen und im Besonderen von Kindern äußerst schwierig gestaltet und in mehrerlei Hinsicht in Dilemmata verfangen ist. Konjunkturelle Bewegungen, die sich ausschließlich polarisierend und auf Skandalisierung zielend der angedeuteten Thematik annehmen, stehen oftmals einer reflektierenden, wissenschaftlichen Annäherung (behindernd) entgegen. Der Autor diskutiert daher im Fortgang, mit welchen Begriffen und Interventionsstrategien - also letztlich mit welchem wissenschaftlichen Standpunkt - Jugendhilfe und Sozialpädagogik gerade im Spiegel ihres disziplin- und professionseigenen Dilemmas von Hilfe und Kontrolle Kindern und Jugendlichen ausreichend Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen organisieren kann, ohne lediglich mit paternalistischen Konzepten aufzuwarten. Dies stellt insofern noch immer bzw. immer mehr eine Herausforderung für die Jugendhilfe dar, da ihre Entscheidungen und Interventionen weitreichende, manchmal tragische Konsequenzen haben. Eine kritische Reflexion ihres professionellen Handelns ist sie den mittel- und unmittelbar betroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien deshalb schuldig. Keineswegs kann die vorliegende Arbeit eine abschließende Antwort auf diese Frage geben. Sie ist viel mehr als Impuls gebender Beitrag zu verstehen, die bisherigen Perspektiven und daran ansetzenden Strategien neu zu gewichten und weiter zu entwickeln.

Opferschutz im Strafverfahren Diplomica Verlag

Das Handbuch liefert umfassende Informationen zum gegenwärtigen Kenntnisstand über Formen, Häufigkeiten und Ursachen von Kindesmisshandlung und Kindesvernachlässigung. Ausführlich wird außerdem auf Präventions- und Interventionsmöglichkeiten eingegangen. Eine knappe Übersicht über die Geschichte der Gewalt gegen Kinder und ein Abriss der jüngeren Kinderschutzarbeit leiten den Band ein. Weiterhin werden die Formen und Folgen von Kindesmisshandlungen beschrieben, u.a. im Zusammenhang mit struktureller Gewalt, psychisch kranken und suchtkranken Eltern, Partnerschaftskonflikten, Gewalt in der Schule sowie behinderten Kindern und Jugendlichen. Zudem wird das Verhältnis von Erziehung, Gewalt und Recht ausführlich erörtert. Das Handbuch stellt die Bedingungen und Ursachen von Kindesmisshandlungen dar und geht hierbei u.a. auf Erziehungsstile, Risiko- und Schutzfaktoren sowie Ergebnisse der Bindungsforschung ein. Es vermittelt wichtige Handlungskonzepte für Diagnostik und Intervention: Themen sind u.a. die medizinische und psychosoziale Diagnostik, die ressourcenorientierte, familienaktivierende Arbeit, die Einschätzung der Kindeswohlgefährdung, die Inobhutnahme sowie Möglichkeiten der Kooperation und Vernetzung. Soziale Frühwarnsysteme und die Stärkung der Erziehungskompetenz sind Wege der Prävention, die ausführlich beschrieben werden.

Rationalitäten des Kinderschutzes GRIN Verlag

Bereits in 4. Auflage: Das Grundlagenwerk zum "sozialen Basisdienst"! Das mediale Interesse am Allgemeinen Sozialen Dienst (AS) ist immer dann groß, wenn über Fälle der Kindesvernachlässigung berichtet wird. In der Fachliteratur wird der ASD selten als Ganzes in den Blick genommen. Dieses Handbuch stellt umfassend und differenziert das Fachwissen zum ASD, seine Aufgabenbereiche und Handlungsansätze dar: rechtliche Grundlagen, verschiedene Organisationsformen und Methoden, Qualitätsentwicklung und Personalmanagement. Arbeitsweisen, wie z.B. Hilfeplanung, Case Management, Hausbesuche und die Einschätzung von Risiken bei

Kindeswohlgefährdung werden ausführlich behandelt. Das Handbuch ist ein zuverlässiger Begleiter für LeiterInnen und Fachkräfte im ASD, Führungskräfte in Jugend- und Sozialämtern, DozentInnen und Studierende der Sozialen Arbeit. Es ist sowohl für die Arbeit im Jugendamt oder in der Jugendhilfe als auch im Studium unverzichtbar!

Sexueller Missbrauch in der DDR GRIN Verlag

Wer begleitet mich auf meinem Lebensweg? Junge Menschen, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aufwachsen, erleben häufig einen Wechsel ihrer Bezugspersonen. Um den Folgen dieser Bindungsabbrüche entgegen zu wirken, gibt es die ehrenamtliche Wegbegleitung. Sie ergänzt das professionelle stationäre Setting, indem sie ein unbezahltes, dauerhaftes und exklusives Beziehungsangebot macht, das auch für CareleaverInnen und im Erwachsenenalter bestehen bleiben soll. Das Konzept der Wegbegleitung wird in diesem Buch von ExpertInnen mit kritischer Brille in Bezug auf Hindernisse und Stolpersteine beleuchtet. Es werden wichtige Grundlagen und theoretische Ansätze diskutiert und Impulse zur konzeptionellen Umsetzung sowie zur strukturierten und strukturellen Initiierung der Wegbegleitung dargestellt.

Sexueller Missbrauch GRIN Verlag

Das Handwörterbuch mit seinen über 120 alphabetisch geordneten Stichwörtern liefert zuverlässige Auskünfte zu wichtigen Aspekten des sexuellen Missbrauchs, stellt Zusammenhänge zwischen den Begriffen dar und weist auf wesentliche Literatur zur Vertiefung der jeweiligen Problemfelder hin. Die 63 Autoren aus verschiedenen Fachdisziplinen befassen sich aus den unterschiedlichsten Perspektiven mit dem Thema. Das Buch bietet auch dem mit dem Themenbereich "Sexueller Missbrauch" noch wenig vertrauten Leser eine Orientierungshilfe in der Flut der Publikationen zu diesem Thema. Das Handwörterbuch liefert eine fundierte Wissensbasis, mit deren Hilfe Kenntnisse über das Phänomen des sexuellen Missbrauchs erarbeitet werden können, die zu einem besseren theoretischen Verständnis und zu einer besseren praktischen Handlungskompetenz führen. Der alphabetische Aufbau des Buches gestattet dem Leser einen individuellen Zugang zu der komplexen Thematik des sexuellen Missbrauchs. Zahlreiche Querverweise dienen dazu, Zusammenhänge zwischen den Stichwörtern zu verdeutlichen und so ein tieferes Verständnis der Missbrauchsproblematik zu ermöglichen.

Sexueller Missbrauch von Kindern Hogrefe Verlag GmbH & Company KG

Das vorliegende Buch leistet einen wichtigen Beitrag, die Problemdimensionen der Misshandlung und des Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen zu strukturieren und die fachlichen Zugänge in der Analyse, Prävention und Intervention von Misshandlungsfällen überblickshaft zu konturieren. Es konzentriert sich - angesichts einer im Blick auf das Analyse-, Erklärungs- und Interventionswissen inzwischen unübersichtlich gewordenen Fachliteratur - auf die wichtigsten Kernfragen zur Thematik, zielt aber zugleich darauf ab, im Bereich der Prävention und Intervention vor allem aus Sicht der öffentlichen Träger der Jugendhilfe diverse Orientierungsstandpunkte darzustellen und praktische Alternativen auszubreiten. Das Buch soll den fachlich interessierten Leserinnen und Lesern, insbesondere Studierenden und Berufsanfängern, als eine Einführung dienen, die in leicht verständlicher Weise neben einigen Grundinformationen zu Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch vor allem einen differenzierten Einblick in den institutionellen Umgang mit den Problematiken im Jugendamt und in die wichtigsten Bestimmungsmomente der jugendamtlichen Praxis vermittelt. Im Zentrum steht dabei die

Darstellung einer kooperativ angelegten Arbeitsweise des Jugendamtes, angefangen vom Abklärungsverfahren bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung über die Unterstützung der Vormundschafts- und Familiengerichte durch Mitwirkung im Verfahren bis hin zur Zusammenarbeit bei erzieherischen Hilfen mit den freien Trägern der Jugendhilfe. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang auch die Konzeptionen dreier Jugendämter, die beispielhaft für eine moderne, kooperationsorientierte Arbeitsweise stehen.

Sexualisierte Gewalt als Herausforderung der Jugendhilfe
Springer-Verlag

Sexueller Missbrauch in der Familie ist ein aktuelles, aber tabuisiertes Thema in unserer Gesellschaft. Der fehlende öffentliche und fachspezifische Diskurs führt dazu, dass adäquate Hilfeleistungen fehlen. In der freien Kinder- und Jugendhilfe kann dies zu einem verspäteten Eingriff in der Familie führen und schwerwiegende Konsequenzen haben. Warum versteht jede Person etwas Anderes unter dem Begriff sexueller Missbrauch? Mit welchen Herausforderungen wird die Kinder- und Jugendhilfe bei der Zusammenarbeit mit betroffenen Familien konfrontiert? Diese Publikation leistet einen Beitrag, sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen unter dem Deckmantel der Familie näher zu beleuchten. Dabei geht sie insbesondere auf Vorgehensweisen der Täter, Ursachen und Auswirkungen in der Familie sowie Herausforderungen für die Jugendhilfe ein. Aus dem Inhalt: - Sozialpädagogik; - Prävention; - Aufklärung; - Kindeswohl; - Kindeswohlgefährdung

Kinder mit sexualisierter Gewalterfahrung unterstützen

Vandenhoeck & Ruprecht

Sexualität begleitet den Menschen über den Lebenslauf hinweg. Wie können pädagogische Fachkräfte sexuelle Bildung vermitteln und gleichzeitig genügend Entwicklungsspielraum lassen? Das Buch bietet Informationen zu den grundlegenden Themen: sexuelle Entwicklung, sexuelle Vielfalt, Sexualität und Medien, Pornografiekonsum sowie rechtliche, gesundheitliche und ethische Aspekte. Ausgrenzungsmechanismen und Tabuisierung, z. B. von Alterssexualität oder Trans- und Inter-Personen, werden thematisiert und pädagogische Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Mit methodischen Bausteinen für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Ehrenamtliche Wegbegleitung in der Kinder- und Jugendhilfe
GRIN Verlag

Dass Kinder mitbetroffen sind von häuslicher Gewalt zwischen Eltern, dass sie unter dieser Situation leiden und Schaden nehmen, ist kein neues Thema. Um die Unterstützungspraxis im Bereich der Jugendhilfe zu optimieren und den mitbetroffenen Mädchen und Jungen geeignete Angebote zu machen, ihre Ängste und Ambivalenzen zu verstehen bedarf es fundierten Fachwissens. Solches wird in diesem Handbuch erstmals in deutscher Sprache in einem interdisziplinären Zugang zusammengetragen. Fachkräfte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Polizei, Justiz, Therapie und Politik erhalten Einblick in vielfältige Fachfragen und Praxisprojekte. Gleichzeitig wird eine Informationsbasis geschaffen, auf deren Grundlage die Bereitschaft zur institutionellen Kooperation im Sinne eines gelingenden Kinderschutzes gestärkt werden kann.

Sexuelle Gewalt in der Erziehungshilfe Hogrefe Verlag GmbH & Company KG

Ob jemand als zugehörig oder als »nicht von hier« gilt, wird im Kontext von Migration oft an Körperlichem festgemacht. Doch wie hängen Fragen nach dem Körper und nach Migration als Erfahrung und Zuschreibung zusammen? Die empirisch-qualitative Studie geht dem Verhältnis von Körper und Sozialität, von körperlichem Empfinden und Zuschreibungserfahrungen im Zusammenhang mit Migration nach. Dabei kommen junge Frauen

in biografischen Interviews zu Wort und porträtieren sich in Fotografien. Durch die Analyse der Körperinszenierungen in Text und Bild wird deutlich, dass Körperlichkeit im Kontext von Migration als ein in sich flexibler Möglichkeitsraum zu verstehen ist.

Sexueller Missbrauch durch Professionelle in Institutionen GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,0, Fachhochschule Erfurt, Veranstaltung: Theorie, Geschichte, Ethik, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Jahr 2011 gab es laut polizeilicher Kriminalstatistik 47.078 „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“¹, wovon 12.444 Taten Kinder betrafen.² Das sind circa 26,5% aller Fälle. Diese Zahlen verdeutlichen die Wichtigkeit einer Auseinandersetzung mit dem Thema sexuelle Gewalt an Kindern. Die Medien berichten fast täglich über Fälle von Kindesmissbrauch, da das Interesse der Gesellschaft an dieser Problematik sehr hoch ist. Die Forschung zum Thema steckt noch in ihren Anfängen, denn erst seit den 1980er Jahren wurde das Thema durch die feministische Bewegung an die Öffentlichkeit getragen. Das wird schon bei dem Versuch der Definition von sexueller Gewalt deutlich, da es eine Vielzahl von Begriffsbestimmungen gibt und keine einheitliche, die in allen Kreisen Verwendung findet.³ Literatur zum Thema findet sich reichlich, allerdings ist diese oft veraltet. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten ist deswegen von großer Wichtigkeit. Bei professionellen SozialarbeiterInnen, die mit Kindern arbeiten, ist eine ausführliche Beschäftigung mit dieser Problematik unvermeidlich, denn Professionalität setzt ein Wissen über die verschiedenen Entstehungstheorien voraus, um sachgerecht handeln und arbeiten zu können. Dabei ist nicht nur Wissen über sexuelle Gewalt wichtig, sondern in vielen Arbeitsbereichen, nimmt die Präventionsarbeit einen immer größeren Stellenwert ein. Dies erfordert eine Auseinandersetzung mit den Entstehungstheorien von sexueller Gewalt, denn nur wenn klar ist auf welcher Grundlage Missbrauch entsteht, können darauf aufbauend Präventionsmaßnahmen und Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden. Dabei ist die Abstimmung der Maßnahmen auf die jeweiligen Personen besonders wichtig, denn die Menschen sind nicht alle gleich. Deswegen kann es keine einheitliche Arbeitsweise geben, sondern sie muss auf jeden Fall beziehungsweise jede Problemlage genau abgestimmt werden, um die gewünschten Ziele zu erreichen und eine professionelle Arbeitsweise zu gewährleisten.

Sexueller Missbrauch diplom.de

Sexualisierte Gewalterfahrungen bedeuten immer einen massiven Eingriff in die Persönlichkeit eines Menschen und stellen ein hochgradig traumatisches Erlebnis dar, welches die seelische Integrität immens bedroht und durch individuelle Langzeitfolgen bis ins Erwachsenenalter nachhallt. Dieses Buch beschäftigt sich mit der Frage, was mit einem Kind auf psychosozialer Ebene geschieht, wenn es innerfamiliäre sexuelle Gewalt erleben musste. Was löst das traumatische Erlebnis in ihm aus? Wie weitreichend sind die Folgen einer so frühen und so tiefgreifenden seelischen Verletzung in Hinblick auf das Erwachsenenleben? Primär werden psychische, psychosomatische, emotionale und autoaggressive Folgen dargestellt sowie die Auswirkungen eines frühen sexuellen Missbrauchs auf die Identität. Der Autor ergründet die Ursachen und Funktionen dieser Langzeitfolgen und erörtert sie allesamt als Anpassungsleistung, Überlebensstrategie und Überlebenswillen betroffener Menschen. Fortführend wird der Fokus auf die Bindungsqualität in späteren partnerschaftlichen Beziehungen gerichtet. Abschließend wird mit der Ego-State-Therapie eine Therapieform aus der tiefenpsychologisch-

psychodynamischen Kurzzeitpsychotherapie vorgestellt. Sie kann Betroffene dabei unterstützen, mit den Folgeerscheinungen besser umzugehen und vorhandene Ressourcen zu aktivieren, die den Blick erneut auf die positiven Aspekte des Lebens richten und das innere System, in Hinblick auf eine ganzheitliche Persönlichkeit, die meist als Folge von Verdrängung, Abspaltung und Dissoziation verloren ging, verstärkt in Einklang bringen. Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Ernst Reinhardt Verlag

Welche Handlungskompetenzen benötigen Fachkräfte der Kindertagesbetreuung, um Kinder mit sexualisierten Gewalterfahrungen im pädagogischen Alltag unterstützen zu können? Im Rahmen einer Bedarfsanalyse arbeitet die Autorin mit unterschiedlichen Erhebungsmethoden zentrale Kompetenzen heraus, die für den Bewältigungsprozess von betroffenen Kindern hilfreich sein können. Viele Kinder sind von sexualisierter Gewalt betroffen und benötigen möglichst frühzeitig fachliche Hilfen, um nicht ihr Leben lang unter den Folgen ihrer belastenden oder traumatischen Erfahrungen zu leiden. Pädagogische Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung sind potentiell die ersten AnsprechpartnerInnen außerhalb der Familie und können – wenn sie über adäquate Handlungskompetenzen verfügen – hinsehen, handeln und helfen. Die Autorin nimmt diesen Personenkreis in den Blick und identifiziert durch eine sorgfältige Bedarfsanalyse die aktuelle Situation in der Kindertagesbetreuung sowie ihre Möglichkeiten, um Kinder mit sexualisierten Gewalterfahrungen im pädagogischen Alltag zu unterstützen. Im Rahmen eines zweistufigen Erhebungsverfahrens wurden qualitative und quantitative Methoden kombiniert. Die Ergebnisse zeigen den großen Bedarf einer fachlichen Auseinandersetzung pädagogischer Fachkräfte mit der Thematik der sexualisierten Gewalt an Kindern, der sowohl von ExpertInnen als auch von den pädagogischen Fachkräften selbst konstatiert wird.

Sexueller Kindesmissbrauch Springer-Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,0, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Institut für Pädagogik), Sprache: Deutsch, Abstract: Sexueller Missbrauch ist ein Thema, das für viele Menschen in unserer Gesellschaft ein Tabu darstellt, doch die sexuelle Ausbeutung von Jungen und Mädchen findet nicht erst seit heute statt, sondern hat eine jahrhundertealte Tradition (vgl. Enders 2008, S.11) Heutzutage ist das Ausmaß des oft jahrelangen sexuellen (inszestuösen) Kindesmissbrauchs fast täglich in den Medien zu verfolgen. Tag für Tag, Monat für Monat kommen schreckliche Ereignisse, die sich über Jahren in Kellerverließen ereignet haben, ans Tageslicht. Bemerkenswert ist hierbei, dass der sexuelle Missbrauch auch in der eigenen Familie stattfindet und für die Opfer eine Vielzahl von Folgen in den verschiedensten Lebensbereichen mit sich bringen kann. Es scheint als ob Täter wie Dutroux, Fritzl oder Uwe K., der Mörder des kleinen Mitja aus Leipzig, wie Pilze aus dem Boden sprießen und schreckliche Einzelschicksale hinterlassen. Die vorliegende Ausarbeitung gibt vorab einen Überblick über das Thema des sexuellen Missbrauchs, indem zunächst eine Definition sowie die begriffliche Annäherung an die verschiedenen Formen des Missbrauchs erläutert werden. Ebenso werden mögliche Ursachenmodelle näher erläutert, um zu verdeutlichen, um welche Art von Vergehen es sich handelt. Das Ziel ist es, die Täter und Opfer, sofern dies möglich ist, näher zu beschreiben sowie die große Bandbreite der Auswirkungen und Folgen des Missbrauchs für die Betroffenen herauszustellen. Es soll aufgezeigt werden, was dieses Trauma für die Opfer bedeuten kann, auch wenn es sich jeweils um individuell unterschiedliche Auswirkungen und Schweregrade der Folgen handelt. Des

Weiteren zielt diese Arbeit darauf ab, Möglichkeiten der Prävention und Intervention vor allem durch die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe aufzuzeigen, welche dazu beitragen, dieses Verbrechen zu verhindern bzw. frühzeitig zu beenden, um die Folgen dieser schrecklichen Taten für die betroffenen Kinder zu minimieren. Im Anschluss soll also der Frage nachgegangen werden, welche Interventionsansätze bei Hinweisen auf sexuellen Missbrauch speziell Fachkräften der Jugendhilfe zu Verfügung stehen. Ferner soll versucht werden, Grenzen hinsichtlich der Handlungskompetenzen der Jugendhilfe vor allem bezüglich der Tertiär- bzw. Opferrehabilitation aufzumachen.

Kindesvernachlässigung: Wahrnehmen, Verstehen, Handeln im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe Diplomica Verlag
Fragen des Kinderschutzes sind so aktuell wie auch Gegenstand heißer Kontroversen. Soziale Interventionen in diesem Bereich werden durch verschiedene Zugänge und Handlungsansätze geprägt, die eine Vielfalt von Rationalitäten widerspiegeln. In dem Band wird aufgezeigt, wie diese Rationalitäten die Praxis des Feldes, dessen politisch-administrative und rechtliche Normierung und die von den beteiligten Akteuren genutzten Konzeptionen beeinflussen. Die Autorinnen und Autoren analysieren sozialpädagogische, juristische, politisch-administrative und managerielle Diskurse, aber auch und vor allem deren Interdependenzen - mit dem Ergebnis eines besseren empirischen Verständnisses und einer gestärkten Reflexivität der Praxis der Sozialen Arbeit.

Wenn HelferInnen zu TäterInnen werden AG SPAK Bücher
Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Soziologie - Recht, Kriminalität abw. Verhalten, Note: 1,3, Fachhochschule Lausitz (Sozialwesen), Sprache: Deutsch, Abstract: In der vorliegenden Hausarbeit möchte ich das Thema „sexueller Missbrauch von Kindern“ näher beleuchten. Ich habe dieses Thema gewählt, weil es ein sehr aktuelles Thema ist. Regelmäßig wird in den Medien von Fällen sexueller Misshandlung berichtet, wie zuletzt in dem Fall in Nieder-Olm. Bewegt man sich durch das Internet scheinen, subjektiv wahrgenommen, die Berichte über sexuellem Missbrauch an Kindern zuzunehmen. Die Täter und Täterinnen kommen fatalerweise hauptsächlich aus der eigenen Familie und dem nahen Umfeld. Da das Opfer den Täter oder die Täterin trotz der Misshandlung meist weiterhin liebt, ist es dem Kind in der Regel nahezu unmöglich, sich einer anderen Person anzuvertrauen. So steht das Kind beim familiären Missbrauch unter einem Geheimhaltungsdruck, der es zur Sprachlosigkeit, Wehrlosigkeit, Hilflosigkeit verurteilt - meist viele Jahre lang, wenn nicht sogar für immer. Die Untersuchung dieser Problemstellung bildet den Hauptteil der Arbeit. Außerdem wird sexueller Missbrauch definitorisch geklärt, die Häufigkeiten von Missbrauch anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PSK) aufgezeigt, Formen, Signale, Folgen und die rechtlichen Aspekte definiert und erklärt....

Praxis und Methoden der Heimerziehung GRIN Verlag
Kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern, sei es durch sexuellen Missbrauch von Mädchen und Jungen im Rahmen von Pornografie, Prostitution (Stourismus) oder auch Kinderhandel, gehört sicherlich zu den schlimmsten Verbrechen gegen die Menschlichkeit in heutigen Gesellschaften. Sie verletzt auf das Empfindlichste die Menschenwürde und das Recht eines jeden Kindes auf körperliche und seelische Unversehrtheit und Integrität. Schwerste Traumatisierungen der Mädchen und Jungen sowie psychische und physische Langzeitfolgen sind zumeist die Folge. Die Täter und Täterinnen bleiben - trotz verstärkter Anstrengungen in der Strafverfolgung und Intervention - noch immer weitgehend unbehelligt, da die Taten nur schwer aufzudecken und nachzuweisen sind. Es war ein wichtiges Verdienst der NGOs und Hilfsorganisationen in den 90er Jahren

des letzten Jahrhunderts, die Gesellschaft auf die Problematik und das beträchtliche Ausmaß der kommerziellen sexuellen Ausbeutung von Kindern weltweit aufmerksam gemacht zu haben und auch in Zusammenarbeit mit politischen EntscheidungsträgerInnen auf deren Bekämpfung und Verhinderung hinzuwirken. Der erste Weltkongress in Stockholm 1996 brachte die relevanten gesellschaftlichen und politischen Akteure und Akteurinnen erstmals auf breiter internationaler Ebene zusammen und es wurde ein weltweiter Aktionsrahmen für die Bekämpfung von kommerzieller sexueller Ausbeutung abgesteckt, der in den Folgejahren auch auf nationaler Ebene umgesetzt werden sollte.

Basiswissen Sexualpädagogik GRIN Verlag

Sexueller Missbrauch ist ein traumatisches Kindheitsereignis mit oftmals weitreichenden Folgen. Sowohl bei Betroffenen und ihren Bezugspersonen als auch bei Therapeuten lösen sexueller Missbrauch oder auch Verdachtsmomente, die auf einen möglichen Missbrauch hinweisen, häufig Verunsicherung aus. Ziel des Leitfadens ist es, therapeutisch tätigen Berufsgruppen Sicherheit im Umgang mit Missbrauchsfällen bzw. Verdachtsfällen zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden aktuelle Erkenntnisse zur Epidemiologie sexuellen Missbrauchs, zu Folgeerscheinungen, zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zur Diagnostik und zur Interventionsplanung dargestellt. Kernstück des Bandes sind Handlungsempfehlungen und Leitlinien für das Erkennen sexuellen Missbrauchs, den Umgang mit Hinweisen darauf und für die Vernetzung mit der Jugendhilfe. Das konkrete Vorgehen bei der Diagnostik von Folgestörungen sowie bei der Durchführung von Interventionen mit Betroffenen wird beschrieben. Auch der Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die übergreifendes Verhalten zeigen, wird erläutert. Diagnostische Verfahren und Behandlungsprogramme, die im Zusammenhang von sexuellem Missbrauch eingesetzt werden können, werden kurz beschrieben. Materialien für die klinische Arbeit mit sexuell missbrauchten Kindern und Jugendlichen sowie die Darstellung von Fallbeispielen, die auch die Prinzipien der Kooperation mit außerklinischen Institutionen illustrieren, runden den Band ab.

Kindesmisshandlung und Vernachlässigung Hogrefe Verlag

GmbH & Company KG

Examensarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Pädagogik - Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Note: 1,0, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sprache: Deutsch, Abstract: Sexueller Missbrauch wird als Officialdelikt strafrechtlich verfolgt. Die Prozedur des Ermittlungs- und Strafverfahrens ist für die betroffenen Mädchen und Jungen eine zusätzliche Belastung. Um zu klären, welche Wege und Möglichkeiten existieren, einem sexuell missbrauchten Kind gezielt zu helfen, habe ich mich dazu entschieden, unterschiedliche Anlauf- und Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt in der Stadt Halle/Saale aufzusuchen, die zu einem Gespräch über ihre Einrichtung und ihr Arbeitsfeld bereit waren. Eine intensive Beschäftigung mit der Problematik ‚sexuelle Kindesmisshandlung‘ scheint mir aufgrund eigener Praxiserfahrungen und der damit einhergehenden Unsicherheit bezüglich des Umgangs mit den betroffenen Kindern und bruchstückhaften Wissens über mögliche Handlungsoptionen unabdingbar. Die Auswirkungen, die ein Missbrauchserlebnis für die Betroffenen haben kann, zeigen, dass ein rechtzeitiges Erkennen sexuellen Missbrauchs und entsprechendes Intervenieren notwendig sind. Die mit einer solchen Erfahrung einhergehenden, oft jedoch unspezifischen Symptome können die Opfer bis ins Erwachsenenalter hinein begleiten. Kinder benötigen Hilfe und Unterstützung von außenstehenden Personen, um den Missbrauch aufdecken und beenden zu können und um zu lernen, mit dieser traumatischen Erfahrung umzugehen. Der Abschnitt ‚Einrichtungen zur informellen Kontaktaufnahme im Land Sachsen-Anhalt‘ soll einen Einblick in ausgewählte Institutionen und ihre Angebote für sexuell missbrauchte Kinder ermöglichen. Im Abschnitt ‚Aufgabenfeld und Interventionsmöglichkeiten der Jugendhilfe‘ werde ich auf Handlungsoptionen speziell des Jugendamtes bei sexuellem Missbrauch eingehen, da diesem neben niedrigschwelligen Angeboten auch die hoheitliche Aufgabe der Inobhutnahme zukommt. Im abschließenden Teil meiner Arbeit möchte ich neben einem kurzen Resümee auf Schwierigkeiten und Probleme verweisen sowie meine eigene Meinung zu pädagogischen Hilfen für Kinder bei sexuellem Missbrauch darstellen.